



Pressemitteilung

Glänzende Zeiten für den Autolack

Warum sich Lackpflege lohnt und was Sie dabei beachten sollten

Weiden in der Oberpfalz, 11.06.2015. Ebenso wie die Haut vor UV-Strahlung mit Sonnencreme geschützt wird, benötigt auch die Oberfläche von Autos im Sommer eine gezielte Behandlung. Mit den passenden Pflegemitteln und dem richtigen Zubehör gelingt die Autolackpflege mit Leichtigkeit. Der Lohn dafür ist frischer Glanz und ein höherer Werterhalt des Fahrzeugs. Worauf es bei der Lackpflege ankommt, erklärt A.T.U-Experte Maximilian Näger.

Schädliche Witterungseinflüsse wie scheuernder Straßenstaub, anhängliche Blütenpollen oder starke UV-Strahlung strapazieren permanent die Schutzschicht der Fahrzeugkarosserie. Mit einer ordentlichen Autowäsche ist es jedoch auch bei Neuwagen häufig nicht getan. „Ausgedehnte Lackpflege inklusive Versiegelung lohnt sich immer, da sie vor allem den Werterhalt des Autos steigert“, rät A.T.U-Lackpflege-Experte Maximilian Näger. „Wer sich zweimal pro Jahr intensiv damit auseinandersetzt, hat länger eine tolle Fahrzeugoptik.“

Das A und O der Lackpflege

Nach den rauen Wintermonaten ist nun der ideale Zeitpunkt, den Lack wieder aufzufrischen. Der Umfang der Pflege richtet sich dabei nach dem jeweiligen Oberflächenzustand. Bei neuwertigen Autos genügt meist die Erneuerung der Versiegelung. Ältere, stärker beanspruchte Fahrzeuge benötigen zudem häufig eine Politur.

Der Ausgangspunkt jeder Lackpflege ist eine gründliche Wäsche. Mit Autoshampoo lässt sich grober Schmutz gut entfernen. Insektenreste, Vogelkot, Baumharz oder auch Flugrost sind dagegen hartnäckiger. Sie schädigen die Oberfläche dauerhaft und sollten schnellstmöglich, aber mit Vorsicht entfernt werden. „Spezielle Reiniger und Schwämme aus dem Fachmarkt lösen selbst festgetrocknete Verunreinigungen ohne Rückstände“ empfiehlt A.T.U-Experte Näger.

Kampf dem Glanzschleier und den Kratzern

Fördert die Autowäsche glanzlosen, stumpfen Lack zu Tage, lohnt sich besonders bei Fahrzeugen ab drei Jahren eine Politur. Feinste Schleifmittel in der Lösung stellen den Original-Tiefenglanz wieder her und entfernen minimale Kratzer. Mit einem Schwamm wird die Politur in kleinen Kreisbewegungen gleichmäßig verteilt. Ist der Belag vollständig durchgetrocknet, entfernt ein Mikrofasertuch die Politurreste am effektivsten.

Bleiben trotz Politur oberflächliche Kratzer zurück, bessern spezielle Farbstifte rein optische Schäden aus. Ist die Grundierung unter dem Lack jedoch bereits sichtbar, droht Rostbefall und der Gang zum Experten ist ratsam. Mit Methoden wie dem A.T.U-Smart-Repair-Verfahren, bei dem die betroffenen Karosserieteile für die Reparatur nicht ausgebaut werden, können viele derartige Schäden schnell und kostengünstig ausgebessert werden.

Versiegelung garantiert lang anhaltendes Ergebnis

Zum Abschluss jeder Pflege bietet eine Versiegelung den besten Schutz. Wachs wird ähnlich der Politur gleichmäßig aufgetragen, getrocknet und auspoliert. Wer unsicher bei der Wahl der Pflegemittel ist, sollte sich in einem Fachmarkt wie beispielsweise A.T.U beraten lassen. „Es ist wichtig, das passende Zubehör für das jeweilige Produkt zu haben“, betont Näger. „Zu grobe Schwämme führen beispielsweise schnell zu Kratzern.“ Je nach Pflegemittel und Fahrzeugnutzung hält der Schutz bis zu einem halben Jahr. Erst im Herbst steht dann in der Regel wieder die Vorbereitung des Lacks auf die Wintermonate an.

Mehr unter: www.atu.de

Das Unternehmen A.T.U Auto-Teile-Unger

A.T.U ist der Marktführer im deutschen Kfz-Service. Seit der Gründung im Jahr 1985 hat sich das Unternehmen dynamisch entwickelt. Mit Hauptsitz in Weiden betreibt A.T.U heute rund 620 Filialen in Deutschland, Österreich, den Niederlanden und der Schweiz. Die rund 10.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012/2013 einen Umsatz von 1,16 Mrd. Euro.

Das A.T.U-Geschäftsmodell basiert auf der Kombination aus Meisterwerkstätten mit integrierten Autofahrer-Fachmärkten. An jedem Standort führt A.T.U ein breites Sortiment an Kfz-Zubehör und Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität. Durch die markenunabhängige Beratung kann A.T.U individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Produktlösungen anbieten. In den mit moderner Technik ausgestatteten Meisterwerkstätten offeriert A.T.U umfangreiche Wartungs- und Reparaturleistungen, darunter die innovative Lackreparaturmethode Smart Repair sowie den Autoglas-Service für alle Fahrzeuge. Bei A.T.U gilt für Produkte und Service das Motto „Qualität kompromisslos günstig“. Die hohe Service-Qualität sichert das Unternehmen durch regelmäßige Schulungen in der Weiterbildungseinrichtung A.T.U Academy und durch externe Prüfungen.

Seit Jahren setzt sich A.T.U auch aktiv für die Umwelt ein. Dieses Umweltbewusstsein ist ein fester Bestandteil der Unternehmensstrategie. Mit einer Kapazität von 14 Millionen Reifen pro Jahr betreibt A.T.U eine der größten Reifenrecyclinganlagen Europas. Auch alle anderen verwertbaren Stoffe aus den deutschen Filialen werden in den Recyclingzentren in Weiden und Werl aufbereitet und entsorgt.

Ansprechpartner:

A.T.U Auto-Teile-Unger
Dr.-Kilian-Str. 11
92637 Weiden i.d.Opf.

Markus Meißner
Pressesprecher
Telefon: +49-961-306-5480
Telefax: +49-961-306-934 5480
E-Mail: markus.meissner@de.atu.eu